

PM GT 12 / 23. Juni 2008

ADAC GT Masters bringt Sportwagen zurück nach Nürnberg Ludwig und Stuck jr. Gaststarter beim Stadttrennen auf dem Norisring

Das hat es seit fast 20 Jahren nicht mehr auf dem Nürnberger Norisring gegeben: faszinierende Sportwagen-Duelle mit klangvollem Sound und berühmte Marken wie Aston Martin, Corvette, Ferrari, Ford GT, Lamborghini und Porsche. Am DTM-Wochenende vom 27. bis 29. Juni kommt das ADAC GT Masters in die Franken-Metropole. Für zwei Fahrer sind die einstündigen Rennen am Samstag (16:40 Uhr) und Sonntag (16:55 Uhr) ein spezielles Highlight: Der Norisring liegt quasi vor der Haustür von Titelverteidiger Christopher Haase (20, Kirchleus) und seinem Cockpit-Kollegen Albert von Thurn und Taxis (Regensburg). Zu den Gegnern der beiden Lokalmatadoren zählen zwei prominente Gaststarter: Der ehemalige GT-Weltmeister Klaus Ludwig (58, Bornheim-Roisdorf) und Johannes Stuck (21, Österreich), der Sohn von Rennfahrer-„Oldie“ Hans-Joachim „Strietzel“ Stuck (57).

„Auf dem Norisring gehen wir aufs Ganze“, lautet die Kampfansage von Albert von Thurn und Taxis. Er wird am 24. Juni 25 Jahre alt und möchte sich mit einem Erfolg ein nachträgliches Geburtstagsgeschenk bereiten. Beim letzten Lauf auf dem Nürburgring zeigte die Formkurve von Haase/v.Thurn und Taxis im Lamborghini Gallardo (Team Flatex-Reiter) mit einem Podiumsplatz deutlich nach oben. Mit 18 Zählern liegt das Duo derzeit auf dem geteilten zweiten Tabellenplatz. Ebenfalls 18 Punkte haben Kenneth Heyer (28, Wegberg), der Sohn der auf dem Norisring mehrfach erfolgreichen Rennfahrer-Legende Hans Heyer, und sein Partner Marc Hennerici (26, Mayen) am Steuer eines Ford GT (Matech Concepts) gesammelt. Allerdings stehen einem Sieg und einem zweiten Platz auch zwei Ausfälle gegenüber. Jetzt wollen sie endlich beide Male ins Ziel kommen. Heyer voller Vorfreude: „Von der Atmosphäre her ist das Rennen ein absoluter Saison-Höhepunkt.“

An der Spitze der Gesamtwertung liegt Serienneuling Tim Bergmeister (33, Langenfeld) mit 22 Punkten. Der Porsche-Pilot vom Team Mühlner Motorsport weiß, dass es nicht leicht wird, diese Führung zu behaupten. „Auf dem Stadtkurs wird nur beschleunigt und gebremst. Und gerade beim Bremsen ist der Porsche im Nachteil, weil er kein ABS wie die anderen Konkurrenten besitzt. Daher werde ich es nicht mit der Brechstange versuchen, aufs Podium zu fahren, sondern konstant zu punkten“, erklärt Bergmeister, der wie schon am Nürburgring mit Marc Basseng (29, Leutenbach) antreten wird.

Ebenfalls im Porsche startet Johannes Stuck bei seinem Gastspiel. Durch seinen gerade errungenen ersten Sieg in der Langstreckenmeisterschaft auf dem Nürburgring hochmotiviert, ersetzt er Christoph Langen an der Seite von Skisprung-Olympiasieger Sven Hannawald (33, Hinterzarten) im Auto des Buchbinder-Teams. Der langjährige DTM-Pilot und Le-Mans-Sieger Klaus Ludwig wird wie im Vorjahr bei seiner Masters-Premiere in einer Corvette des Teams Callaway Competition Platz nehmen. Sein Partner: Dominik Schwager. Der 31 Jahre alte Münchner hat mehrere Jahre in Japan GT-Erfahrung gesammelt.

Weitere Informationen unter www.adac-gt-masters.de



Pressekontakt
ADAC GT Masters
Volker Paulun
Speedpool Multimedia-Service GmbH
Pickhuben 6
D-20457 Hamburg
Tel +49 (0) 40 / 30068216
Mobil +49 (0) 179 / 2999219
E-Mail vp@speedpool.com

ADAC e.V. Motorsport-Pressse
Peter M. Lill
Am Westpark 8
81373 München
Telefon +49 (0) 89 / 76762466
Mobil +49 (0) 171 / 5552466
peter.lill@adac.de
www.adac.de/motorsport

